

Fremdsprachen an der IGS Am Everkamp

Konzept für die Fremdsprache Englisch sowie die modernen 2.

Fremdsprachen Spanisch und Französisch an der IGS Am Everkamp

1. Zielsetzung: Unser Ziel ist es, den Schüler*innen an unserer IGS eine solide Grundlage in der Fremdsprache Englisch und den 2. Fremdsprachen Spanisch und Französisch zu vermitteln. Dabei legen wir Wert auf eine ganzheitliche Sprachausbildung, die sowohl kommunikative Fähigkeiten als auch interkulturelles Verständnis fördert. Wir möchten den Schüler*innen ermöglichen, ihre Sprachkenntnisse im mündlichen und schriftlichen Ausdruck zu entwickeln und sie für die kulturelle Vielfalt und die globalen Herausforderungen unserer Zeit zu sensibilisieren.
2. Curriculum: Unser Sprachenkonzept basiert auf den Vorgaben des niedersächsischen Bildungsplans und den Anforderungen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER). Wir bieten den Schüler*innen die Möglichkeit, entweder Spanisch oder Französisch als 2. Fremdsprache ab Klasse 6 zu wählen. Der Unterricht umfasst fünf Schuljahre bis zum Ende der Sekundarstufe I. Das Curriculum beinhaltet ebenso wie für die Fremdsprache Englisch folgende Schwerpunkte:
 - a) Kommunikative Kompetenzen: Wir legen großen Wert auf die Entwicklung der mündlichen und schriftlichen Kommunikationsfähigkeiten. Der Unterricht beinhaltet regelmäßige Sprech- und Hörverständnisübungen, schriftliche Aufgaben und Gruppenarbeiten, um die Schüler*innen in die Lage zu versetzen, sich auf einfache Weise in der Fremdsprache auszudrücken und authentische Texte zu verstehen.
 - b) Grammatik und Wortschatz: Ein fundiertes Verständnis der Grammatik und ein umfangreicher Wortschatz sind entscheidend für den Spracherwerb. Basierend auf dem kommunikativen Ansatz, vermitteln wir den Schüler*innen

grundlegende grammatische Strukturen, bei dem die Lernenden aktiv in den Spracherwerbsprozess einbezogen werden. Anstatt sich ausschließlich auf regelbasiertes Lernen zu konzentrieren, liegt der Fokus auf der Anwendung der Grammatikregeln in realen kommunikativen Situationen. Ihr Wortschatz wird kontinuierlich durch gezielte Übungen, Lektüre und Vokabellernen erweitert.

c) Interkulturelles Lernen: Wir legen großen Wert auf das interkulturelle Lernen, um den Schüler*innen ein Verständnis für die Kultur und Traditionen der englisch- spanisch- und französischsprachigen Länder zu vermitteln. Wir verwenden authentische Materialien wie Filme, Musik, Literatur und Internetressourcen, um den Schüler*innen Einblicke in die kulturelle Vielfalt der Länder zu ermöglichen.

d) Prüfungsvorbereitung: Um den Schüler*innen eine fundierte Vorbereitung auf die Lernerfolgskontrollen zu ermöglichen, integrieren wir gezielte Übungen und Prüfungssimulationen in den Unterricht. Wir unterstützen die Schüler*innen dabei, ihre schriftlichen und mündlichen Fertigkeiten entsprechend den Anforderungen der Prüfungen zu verbessern.

3. Methodik und Unterrichtsgestaltung: Unser Sprachenunterricht basiert auf dem kommunikativen Ansatz, bei dem die Schüler*innen aktiv in den Spracherwerbsprozess einbezogen werden. Wir fördern die Interaktion in der Fremdsprache durch verschiedene Unterrichtsmethoden wie Rollenspiele, Diskussionen, Gruppenarbeiten und Projekte. Der Einsatz von digitalen Medien und interaktiven Lernmaterialien wird unterstützt, um das Lernen abwechslungsreich und motivierend zu gestalten.

4. Unterstützung und Förderung: Wir berücksichtigen die unterschiedlichen Bedürfnisse und Vorkenntnisse der Schüler*innen und bieten individuelle Unterstützung und Förderung an. Dabei werden gezielte Übungen, zusätzliche Materialien und Nachhilfemöglichkeiten bereitgestellt, um sicherzustellen, dass alle Schüler*innen ihr volles Potenzial entfalten können.

5. Außerunterrichtliche Aktivitäten: Wir fördern außerunterrichtliche Aktivitäten, um den Schüler*innen zusätzliche Möglichkeiten zum praktischen Einsatz ihrer Sprachkenntnisse zu bieten. Dazu gehören Sprachaustauschprogramme, Exkursionen zu kulturellen Veranstaltungen und Museen, Teilnahme an Wettbewerben und kulturellen Veranstaltungen sowie die Einbindung von Muttersprachler*innen oder Sprachassistent*innen in den Unterricht.
6. Evaluation und Weiterentwicklung: Wir evaluieren regelmäßig den Unterricht und die Ergebnisse der Schüler*innen, um die Qualität unseres Sprachenkonzepts zu überprüfen und weiterzuentwickeln. Feedback von Schüler*innen, Eltern, Erziehungsberechtigten und Lehrer*innen fließt in diesen Prozess ein.

Dieses Konzept dient als Grundlage für den Sprachunterricht in Englisch, Spanisch und Französisch an unserer IGS. Es soll sicherstellen, dass unsere Schüler*innen eine solide sprachliche Basis entwickeln und ihre interkulturellen Kompetenzen stärken, um erfolgreich in einer globalisierten Welt zu agieren.